



Ursula Schmidt



Geboren: 1940 in Sebnitz (Sachsen)

Geburtsname: Henke

Beruf: Laborantin

Mitglied in der GST: 1956

Erster Fallschirmsprung:

18.04.1959 (vom Turm)

08.09.1959 (aus dem Flugzeug)

Letzter Fallschirmsprung: 02.10.1962

Ende der Fallschirmportkarriere: 1962 in Folge der 2. Schwangerschaft

Anschließendes:

Sonstiges:

Absetzerin vom Einheitssprungturm (1959),

Fallschirmsprung-Instrukteurin Stufe III (1959),

Sprungstatistik:

Anzahl der Turmsprünge: 42

Anzahl der Fallschirmsprünge: 87

Anzahl der Zielsprünge: 33

Dichteste Zielannäherung beim Zielspringen: 4,0 m (am 03.03.1962 mit PD-47)

Anzahl der Stilsprünge: 29

- Höchster Sprung 2000 m
- Niedrigster Sprung 400 m (PD-47 mit Sofortöffnung)



Ursula Schmidt

Anzahl der Sprünge auf Kurvenlage: 1 (1960)

Anzahl der Schausprünge: 2, davon 1 (1960), 1 (1962)

Anzahl der zusätzlichen Öffnungen des Rettungsschirmes: 2

1. 10.09.1959, PD-47 / PZ-47 (Sprungauftrag)
2. 18.09.1960, PD-47 / PS-41a (Sprungauftrag)

	1959	1960	1961	1962	Gesamt
Turmsprünge	43				43
Stilsprünge		15		14	29
Zielsprünge	6	13		14	33
Schau-/ Demosprünge		1		1	2
Sprünge aus d. Kurvenflug		1			1
Sprünge mit zusätzl. Öffnung d. Reserve	1	1			2
Fallschirmsprünge gesamt					<u>87</u>
... davon mit PD-47	13	17		13	43
... davon mit T-2		20		21	41
... davon mit PTCH		3			3

Größte Erfolge (national): 1. Platz in der Gesamtmannschaftswertung beim 1. Bezirksvergleichswettkampf im Fallschirmspringen in Gera (08'1960),
3. Platz in der Gesamteinzelswertung beim 1. DDR-Wettkampf im Fallschirmsport in Görlitz,

Gesprungene Fallschirme: PD-47 (43 Sprünge)
T-2 (41 Sprünge)
PTCH (3 Sprünge)